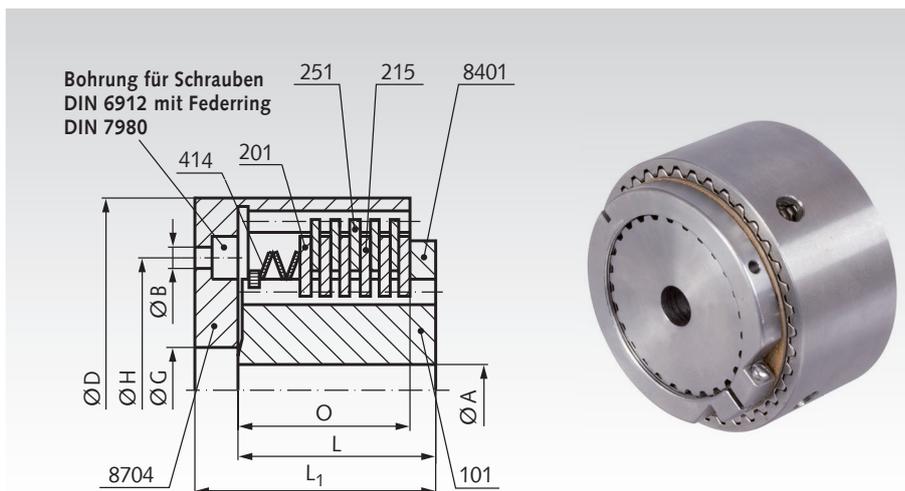


Lamellen-Rutschkupplungen PD

Werkstoff: Stahl.

Lamellen-Rutschkupplungen haben sich bei schwer anlaufenden Maschinen bewährt. Sie gelten auch als Sicherheits-Kupplungen. Die auftretenden Drehmomentspitzen werden durch die Rutschkupplungen ausgeglichen. Die Lamellenpaarung ist Stahl-Sinterbronze, wobei jeweils die Innenlamellen belegt sind. Durch die Zusammensetzung der Beläge bedingt, können Spitzentemperaturen bis 400°C kurzzeitig überbrückt werden. Dauerbelastung jedoch nur bis 250°C. Sinterlamellen haben den Vorteil eines annähernd konstanten Reibwertes selbst bei stark anwachsenden Umfangsgeschwindigkeiten und höheren Temperaturen. Der Einbau ist bei Trockenlauf und bei Lauf in Öl möglich. Vorteile dieser Kupplungen sind: Günstige Abmessungen. Einfache Ein- und Nachstellmöglichkeit. Außen- und Innenlamellen mit Spezial-Kurzverzahnung.



Die Kupplungen sind mit Vorbohrungen -0,2/-0,3 mm am Lager. Fertigbohrungen und Passfedernuten gegen Mehrpreis.

Artikel-Nr.	Drehmoment*		Bohrung. A		B mm	D mm	GH ⁷ mm	H mm	L mm	L ₁ mm	O mm	Drehzahl max. min ⁻¹	Gewicht kg	Artikel-Nr. Ersatzlamellen kompl. Satz	Gewicht Ersatzteil g
	trocken Nm	nass Nm	Vorbg. mm	max. mm											
611 001 00	14	6	10	20 ¹⁾	3x für M5	55	22	34	28	36	22	3000	0,44	611 011 00	71
611 002 00	33	14	12	25 ²⁾	3x für M5	67	32	44	35	43	28	3000	0,81	611 012 00	140
611 003 00	62	26	12	40 ³⁾	4x für M6	82	45	58	40	48	30	3000	1,45	611 013 00	227
611 004 00	126	54	25	42	4x für M6	100	62	76	45	53	36	2500	2,24	611 014 00	339
611 005 00	230	100	25	55	4x für M8	120	72	90	55	65	42	2500	3,97	611 015 00	703
611 006 00	380	160	25	70	6x für M10	145	85	110	65	77	53	2500	5,82	611 016 00	1558

¹⁾ Ab Bohrung 17 mm nur mit flacher Passfedernut nach DIN 6885/3.

²⁾ Ab Bohrung 22 mm nur mit flacher Passfedernut nach DIN 6885/3.

³⁾ Ab Bohrung 38 mm nur mit flacher Passfedernut nach DIN 6885/3.

* Max. übertragbares Drehmoment bei Trockenlauf bzw. Lauf in Öl. Das minimal einstellbare Drehmoment liegt bei etwa 50% des Maximalwertes.

Aufbau und Einbau

Der Träger 101 hat eine Kurzverzahnung, auf der die Sinterlamellen 215 geführt werden. Dieselbe Kurzverzahnung weist auch das Gehäuse 8704 auf. Hierin geführt sind die Stahl-Außenlamellen 251, die plan geschliffen sind. Den Lamellenpaketabschluss bildet die Druckscheibe 201. Die Tellerfeder 414 in Zusammenhang mit der Nachstellmutter 8401 ergeben den Reibungsschluss im Lamellenpaket. Beim Einbau ist zu beachten, dass der Träger 101 und das Gehäuse axial festsitzen. Bei Verbindung von 2 Wellenenden ist die eine Welle durch ein Zentrierlager innerhalb des Gehäuses 8704 zu lagern.

Der Träger 101 soll nicht am Gehäuse 8704 anlaufen, sondern gegen Buchse oder Lagerring. Das Eindringen von Fett oder Öl ist zu verhindern. Zur Nachstellung ist die Klemmschraube in der Mutter 8401 zu lösen. Durch Rechtsdrehen erfolgt Erhöhung des Drehmomentes, durch Linksdrehung Reduzierung. Anschließend Klemmschraube wieder gut festziehen. Bei Ersatzteilbestellung bitte Fabriknummer auf der Nachstellmutter 8401 angeben.



**Fertigbearbeitung im
24-Stunden-Service möglich.
Sonderanfertigungen und
Zeichnungsteile auf Anfrage.**